

Anschrift Antragsteller/in:

M288

An den Direktor der Landwirtschaftskammer NRW
als Landesbeauftragter
über den Geschäftsführer der Kreisstelle

Eingangsstempel der Kreisstelle

**Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung
von speziellen Investitionen zum Tierwohl in landwirtschaftlichen Unternehmen nach dem RdErl. des Ministeriums für
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz - II-3-21.Covid 19 vom 02.07.2021**

Aktenzeichen: CKP - - - Verwendungsnachweis vom: _____ (durch Kreisstelle auszufüllen)

Datum des Maßnahmenbeginns:

Fertigstellung der Maßnahme am:

Mit Bezug auf die im o. g. Verwendungsnachweis angegebenen Ausgaben beantrage ich hiermit folgende Auszahlung.

	alle Angaben in Euro			durch Kreisstelle auszufüllen
	bewilligter Zuschuss	Summe der Rechnungen netto (ohne MwSt., abzgl. Skonto)	beantragte Auszahlung	
A) Zuschuss für Anlagen zur Kühlung von Tierhaltungsanlagen				
B) Zuschuss für offene Tränken in Schweineställen				
C) Zuschuss für Scheuerbürsten				
D) Zuschuss für Vorrichtungen zur Bereitstellung von verzehbarem organischem Beschäftigungsmaterial in Schweineställen				
E) Zuschuss für die Nachrüstung im Bereich der Kälberhaltung und / oder Mastbullenhaltung mit weichen oder elastisch verformbaren Bodenbelägen				
Insgesamt:				

Anlagen (zwingend erforderlich):

- 1. Belegliste (zahlenmäßiger Nachweis)
- 2. Beleg zur Auftragsvergabe (Auftragsbestätigung)
- 3. Rechnung/en
- 4. Zahlungsnachweis/e (Kontoauszug, Ausdruck bei Online-Banking o. ä.)

Die Auszahlungen erfolgen auf das Geschäftskonto, das beim Direktor der Landwirtschaftskammer bekannt ist. Änderungen sind nur bei der Kreisstelle möglich. Sie gelten dann für alle Auszahlungsanträge aller Fördermaßnahmen.

Ich/Wir bestätige/n, dass die Angaben im Antrag zutreffen und damit die Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung gemäß der geltenden Richtlinie erfüllt sind.

Im Verwendungsnachweis sind ausschließlich solche Ausgaben aufgeführt, die der Durchführung der in den Antragsunterlagen beschriebenen Maßnahmen zuzurechnen sind.

Die mit dem Zuwendungsbescheid erlassenen Bestimmungen für die Auszahlung sind erfüllt.

Ich versichere, dass in den letzten 5 Jahren gegen mich keine Geldbuße von wenigstens 2.500,00 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt wurde oder ich nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt wurde.

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

<p>Nur von der Kreisstelle auszufüllen!</p> <p>Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben. Die festgestellten Beträge werden zur Auszahlung freigegeben.</p> <hr/> <p>Datum, Unterschrift der Prüferin/des Prüfers</p>	<p>vollständig *</p> <p>J/N</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>* inkl. Anlagen</p>	<p>plausibel</p> <p>J/N</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>gültig</p> <p>J/N</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>Antrag erfasst</p> <hr/> <p>Datum, Unterschrift der Erfasserin/des Erfassers</p>
<p>Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am:</p> <p>erfasst am:</p> <p>durch:</p>				
<p>Bemerkungen:</p>				

Anlage - Belegliste (Zahlenmäßiger Nachweis)

siehe Hinweise

Aktenzeichen: CKP- - -

alle Angaben in Euro

Lfd. Nr. Beleg	Bezeichnung Vorhaben (A/B/C/D/E)	Aussteller der Rechnung, Rechnungsdatum, Rechnungsnummer	Rechnungsgegenstand/ Rechnungsleistung	Bruttokosten	Skonto	MwSt.	Förderfähige Investitions- summe (Nettokosten)	Beantragte Auszahlung (Förderfähige Investitions- summe * 0,4)	Nur von der Kreisstelle zu füllen:	
									durch die Bewilligungsbehörde als förderfähig festgestellt	Bemerkung
Summe:										

Bestätigungen des Antragstellers /der Antragstellerin

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde, und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen.
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Hinweise

In dem zahlenmäßigen Nachweis sind die Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Folge und voneinander getrennt auszuweisen. Der Nachweis muss alle mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (insbesondere Zuwendungen, Leistungen Dritter, Beiträge, Spenden und eigene Mittel) und Ausgaben enthalten. Dem Nachweis ist eine tabellarische Belegübersicht beizufügen, in der die Ausgaben nach Art und in zeitlicher Reihenfolge getrennt aufgelistet sind (Belegliste). Aus der Belegliste müssen Tag/Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Im Verwendungsnachweis ist zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Die Belege müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen enthalten. Die Ausgabebelege insbesondere die Zahlungsempfängerin oder den Zahlungsempfänger, Grund und Tag der Zahlung, den Zahlungsbeweis und bei Gegenständen den Verwendungszweck. Die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger hat die Belege (Einnahme- und Ausgabebelege) über die Einzelzahlungen und alle sonstigen mit der Zuwendung zusammenhängenden Unterlagen, hierzu zählen auch alle Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen, fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen, wenn ein DV-gestütztes Buchführungssystem für die elektronische Belegaufbewahrung von der Bewilligungsbehörde zugelassen wurde.

Prüfvermerk des Geschäftsführers der Kreisstelle

Der Verwendungsnachweis wurde geprüft

- nach Aktenlage
- Der Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis entspricht den im Zuwendungsbescheid einschl. der Nebenbestimmungen festgelegten Anforderungen. Die Zuwendung ist zweckentsprechend verwendet worden.
- Der Verwendungsnachweis ist vollständig.
- Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Angaben des Zuwendungsempfängers werden bestätigt. Entgegenstehende Tatsachen sind nicht bekannt.
- Die Prüfung ergab keinen Hinweis auf die Nichteinhaltung von Verpflichtungen und Antragsvoraussetzungen.
- Die Prüfung ergab folgende Beanstandungen (Korrekturen zu Belegen sind in der Bearbeitungsspalte ausgewiesen):

Datum

Name und Unterschrift des Geschäftsführers der Kreisstelle
der Landwirtschaftskammer oder seines Beauftragten